

## **Protokollauszug öffentliche Sitzung des Planungsausschusses vom 19.04.2007**

---

### **Zu Ö 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

#### Frage von Frau Fiege, Aachen an die Verwaltung:

Hält die Verwaltung es für städtebaulich vertretbar, in ein Wohnviertel mit kleinteiliger Mischnutzung einen solch überdimensionierten Solitär wie die so genannte Kaiserplatzgalerie zu setzen?

Herr Wingefeld beantwortet die Frage und vertritt die Auffassung, dass aus städtebaulichen Gründen auch Großformen als ein wichtiger Baustein von Entwicklung zugelassen werden könne.

#### Frage von Frau Mayer-Hohmann, Aachen an die Verwaltung:

Wie viel gewachsener Wohnraum wird durch die Realisierung des Projektes Kaiserplatzgalerie vernichtet? Wird neuer Wohnraum geschaffen und wenn ja, wie viel? Wird der neue Wohnraum bezahlbar für die heutigen Bewohner sein ?

Frau Nacken beantwortet die Frage und erläutert, dass die Stadt Aachen beabsichtigt, im Rahmen der Vertragsverhandlungen mit dem Investor Regelung zur die Schaffung von Ersatzwohnraum zu treffen.

#### Frage von Herrn Küppers, Aachen an die Verwaltung:

Die Grenzen für die zulässige Belastung durch Lärm und Luftverschmutzung werden im Bereich des Kaiserplatzes bereits heute überschritten. Durch den Bau der Kaiserplatzgalerie wird sich diese Situation noch verschlechtern. Welche Luftreinigungs- bzw. Lärminderungsmaßnahmen sollen zukünftig ergriffen werden?

Frau Nacken beantwortet die Frage und stellt dar, dass der Investor einen finanziellen Beitrag zu Maßnahmen des städtischen Luftreinigungsplanes leisten soll.

#### Frage von Herr Bolz, Aachen, an die Verwaltung:

Gibt es endlich verbindliche Terminpläne für das Projekt Kaiserplatzgalerie? Für die betroffenen Bürger ist die Ungewissheit über den weiteren Ablauf unzumutbar.

Frau Nacken beantwortet die Frage und betont, dass die Eigentümer in der Pflicht seien, ihre Mieter über Verkauf, geplanten Abriss o.ä. rechtzeitig zu informieren.

Herr Kriesel ergänzt, dass nach derzeitigem Zeitplan nach der Sommerpause über die Offenlage des Bebauungsplanes beraten werden solle.

Weitere Fragen liegen nicht vor.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:          Ablehnung:          Enthaltung: